

Audienz beim König

Zu meinem 30sten Geburtstag wurde ich mit einer Karte für das Musical „König der Löwen“ überrascht. Gestern, am 21.03.2007, war es soweit.



Schon im Vorfeld machte ich mir Gedanken, wie es wohl mit den beiden Cl's klappen wird. Aber wie so oft im Leben, muss man es auf sich zukommen lassen.

Bereits einen Tag vor der Vorstellung, am 20.03.2007, fuhr ich nach Hamburg. Dies war auch meine erste längere Autofahrt seit der OP. Es lief soweit alles gut.

Gestern Vormittag dann ein kleiner Stadtbummel durch Hamburg, unbekannt ist mir diese Stadt ja nicht, da ich 2 Jahre dort war, um meine Umschulung zu absolvieren. Auch bei den Landungsbrücken war ich und betrachte mir das Theater im Hellen, schon mit dem Hintergedanken, dass ich einpaar Stunden später ja drin sitzen würde.



Gegen 17:30 Uhr war es soweit, ich betrat das erste Mal dieses Theater. Um 18:15 Uhr dann, wurden die Türen zum Saal geöffnet und die zahlreichen Menschen stürmten hinein. Teilweise bekam ich das Gefühl, dass einige vergaßen, dass sie reservierte Plätze haben.

Pünktlich ging es los, meine Cl's und auch ich warteten ganz gespannt. Der Saal war dunkel und nur die Bühne beleuchtet, es ging mit einem

wunderschönen Musikstück los. Da mein Platz glücklicherweise in der Mitte war, bekam ich auch mit, wie die Sänger links und rechts von mir, ihre Stimme zum Besten gaben. Das akustische Verstehen des Musicals ist mit CI bestimmt bedeutend anders, als mit „normalen“ Ohren. Aber allein durch die Darstellungen, die Bühnendekoration und die Atmosphäre konnte ich das Stück „voll mitbekommen“. Wenn Einzeldarbietungen waren, wo die Darsteller nur sprachen bekam ich schon teilweise Schwierigkeiten. Einige konnte ich verstehen, andere wieder nicht. Aber da ich den Film schon mit Untertitel sah, wusste ich ja um was es geht.

Das ganze Musical ist wahnsinnig schön und hat oft den „Gänsehaut-Effekt“, ich saß in einer Atmosphäre die mich gefangen hielt. Manchmal dachte ich, es ist doch egal wie und was man hier hört, die Augen hören mit und vielleicht sogar mehr, als die Ohren...

Aber alles Schöne geht ja auch mal zu Ende, so auch der gestrige Abend. Noch ganz benommen, von der Atmosphäre, blickte ich im Freien auf eine auch tolle Aussicht.



Die Fähren warteten darauf, die zahlreichen Besucher wieder auf die andere Seite zu bringen. Von dieser hatte man einen herrlichen Blick auf das Theater, welches im Dunkeln ja angeleuchtet wird:



So ging dieses tolle Erlebnis zu Ende und da ich die CD zum Musical habe, werde ich noch eine ganze Zeitlang mein eigenes Hörtraining machen können 😊

22.03.2007

Sindy Funke